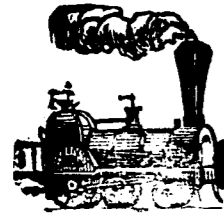
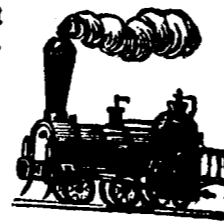


Marthal-Bahn

Verdingung von Eisenbahn-Hochbau-Arbeiten.



Höherem Auftrage zu Folge sind die hienach beschriebenen Bauarbeiten an 11 Bahnwärterhäuschen auf der Strecke Waiblingen-Badnang im Submissionswege zu vergeben.



Mittwoch den 4. November, Vormittags 11 Uhr, zur Submissionseröffnung, welcher sie beiwohnen können, abzugeben.

I. Section Waiblingen.

Table with 10 columns: Benennung der Bauten, Grab-, Maurer- und Steinbauer-Arbeit, Gypfer-Arbeit, Zimmer-Arbeit, Schreiner-Arbeit, Glaser-Arbeit, Schlosser-Arbeit, Flaschner-Arbeit, Anstrich-Arbeit, Hafner-Arbeit. Rows include Bahnwärterhaus Nr. 1-6 and a summary row.

II. Section Winnenden.

Table with 10 columns: Benennung der Bauten, Grab-, Maurer- und Steinbauer-Arbeit, Gypfer-Arbeit, Zimmer-Arbeit, Schreiner-Arbeit, Glaser-Arbeit, Schlosser-Arbeit, Flaschner-Arbeit, Anstrich-Arbeit, Hafner-Arbeit. Rows include Bahnwärterhaus Nr. 7-9 and a summary row.

III. Section Badnang.

Table with 10 columns: Benennung der Bauten, Grab-, Maurer- und Steinbauer-Arbeit, Gypfer-Arbeit, Zimmer-Arbeit, Schreiner-Arbeit, Glaser-Arbeit, Schlosser-Arbeit, Flaschner-Arbeit, Anstrich-Arbeit, Hafner-Arbeit. Rows include Bahnwärterhaus Nr. 10-11 and a summary row.

Heilbronn, den 27. Oktober 1874.

K. Eisenbahn-Hochbauamt. J. B. v. Alberti.

Steinbach. Geld-Antrag. 100 fl. Pflegegeld hat so gleich anzuleihen Gottl. Wolf, Speisewirth. Unterweissach.

Geld-Antrag. 550 fl. Pflegegeld hat gegen gesetzliche Sicherheit so gleich anzuleihen Schäfer Klein.

Kleinaspach. Geld-Antrag. 600 fl. von der Zak. Schimpf'schen Pflegekassat hat gegen gesetzliche Sicherheit am 1. Dez. d. J. anzuleihen Gemeinderath Weiß.

Badnang. Aufforderung. Denjenigen, welcher mir vor ungefähr 14 Tagen einen Karren vor meiner Schmiede weggeführt hat und mir bereits bekannt ist, fordere ich auf, mir solchen wieder zuzustellen, widrigenfalls ich ihn belangen werde. Hermann Kurz, Schmied.

Ellenweiler. Abräum-Accord. Am nächsten Montag den 2. Nov., Nachmittags 3 Uhr, veraccordire ich das Abräumen eines Steinbruchplazes in der Größe von 20 Schuh Länge und 15 Schuh Breite, wozu ich die Accordslustige in meine Behausung einlade. Christian Wolf.

Anzeige. Von den rühmlichst bekannten Ripberger Futtermaschinen, die in Deutschland und England patentirt sind und auf der Wiener Weltausstellung prämiirt wurden, hält auf Lager und liefert zu Fabrikpreisen Chr. Schlupf in Debringen.

Dreschmaschinen, ganz aus Eisen, hält auf Lager und liefert zu Fabrikpreisen Chr. Schlupf in Debringen.

Badnang. 12 bis 15 Wagen Schafzung hat zu verkaufen Oberhard Mögler, Stadtschäfer.

Oper-Perlen, Fantastien über beliebte Operntheater's für Pfte. à 2 mains

Tanzperlen, leichte Rondinos über beliebte Tanzmelodien, arrang. für Pfte. à 2 mains. Liederalbum, Auswahl berühmter Lieder und Gefänge für Pianoforte allein.

Potpouri's der Opern- u. Volksmelodien, Tänzen und Märschen für Pfte. à 2 und 4 mains, für Pfte. u. d. Violine, Flöte u. f. w. Preis 18-30 Kr.

Vorräthig in der Buchhandlung von Ferdinand Stais in Schwab. Hall.

Briefe und Pakete an obige Buchhandlung befördert in Badnang Gottlieb Abele dasebst.

Nielingshausen. 15 tüchtige Steinbrecher und 20 Grd-Arbeiter finden an dem Straßenbau dauernde Beschäftigung; guter Lohn wird zugesichert. Bau-Unternehmer Geiger.

Louis Vogt, Badnang.

empfehle sein auf's reichhaltigste sortirtes Lager in Ellenwaren, hauptsächlich sehr schöne Kleiderstoffe in karirt und einfarbig, Casemir, Thybet, Flanel, Kästler, Weiderwand und halbwollenen Stoffen zu den billigsten Preisen.

Ausverkauf.

Der Unterzeichnete ist entschlossen, sein Tuchgeschäft aufzugeben. Um mit seinen Waaren aufzuräumen, wird er dieselben im Wege des Ausverkaufs zu den Fabrik- und Ankaufspreisen abgeben, wozu er Liebhaber und namentlich seine alten Kunden freundlichst einladet.

Tuchmacher David Bürner.

Badnang. Empfehlung.

Ich erlaube mir die ergebene Anzeige, daß ich durch die neuesten Einrichtungen in

Kunstfärberei, Druckerei und Appretur

in den Stand gesetzt bin, allen Anforderungen in prompter und geschmackvoller Ausführung zu den billigsten Preisen auf das Beste zu entsprechen.

Gelärbt werden Stoffe jeder Art in allen Farben, seidene, wollene, gemischte Stoffe und baumwollene.

Musterbücher stehen jeder Zeit zu Dienst Achtungsvoll

Andreas Dorn.

Sichere Hilfe für Bruch- & Vorfal-Leidende!

Auch in diesem Jahre erlaube mir, meine Ankunft ergebenst anzuzeigen und bitte um recht zahlreichen Besuch; ich bin anwesend in:

Marbach Montag den 2. Novbr. Gasthof zur Post. Badnang Dienstag den 3. Novbr. Gasthof zur Post. Winnenden Mittwoch den 4. Nov. Gasthof zur Krone.

Gade, Orthopädist aus Hamburg.

Vorzügliche und billigste Fabrikate:

neue deutsche Wische, Guttapercha-Wische, alle Sorten Schwefelschnitten, Sichtpapier, Pommade in Schachteln u. f. w. empfiehlt

(H. 73884) Willh. Seitter, Ludwigsburg.

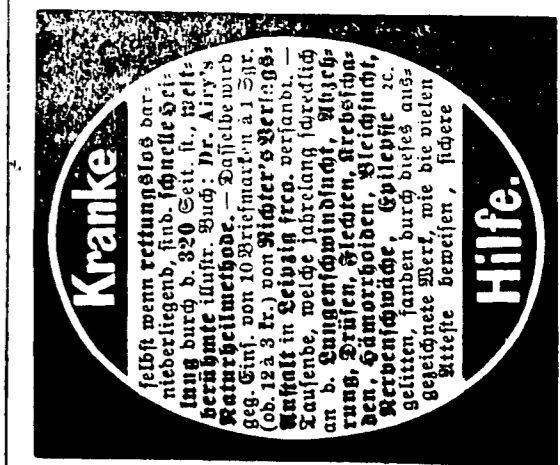
Badnang. Einen großen, schönen

Ovalofen sammt Zugehör hat zu verkaufen Neuthers Wittve zum Stern.

Badnang. Mehl-Empfehlung. Alle Sorten Weismehl, Brodmehl, Ruchmehl und Kleie empfiehlt

Bäder Krauß. Nächsten Sonntag hat den

Bregelbacktag und ladet hiezu freundlichst ein Bäder Föll.



Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Arbeiterbildungs-Verein. Montag Abend im Engel.

Badnang. Einladung.

Zu unserer am nächsten Sonntag den 1. Novbr. stattfindenden Hochzeit laden wir alle Freunde und Bekannte in den Gasthof zum Schwanen freundlichst ein.

Der Bräutigam: Emanuel Strauß, Gerber.

Die Braut: Pauline Häußler.

Der Bräutigam: Christian Müller, Gerber.

Die Braut: Catharine Meßger.

Badnang. Neue holländische prima

Häringe

per Stück 4 Kr., sowie achten prima

Emmenthaler, Schweizer, Limburger, & Backstein Käse, bestes doppelraffiniertes

Petroleum

von vorzüglicher Brennkraft empfiehlt J. G. Winter beim Schwanen.

Badnang. Gutes fettes

Sammelfleisch,

das Pfund zu 12 Kr., ist zu haben bei Friedrich Belz, Metzger.

Neuschöntal

Nächsten Montag den 2. Novbr. wird für Kunden Maagsamen geschlagen, dagegen fällt am darauffolgenden Mittwoch das Schlagen von Keps, Hans und Flachlein aus. J. Knapp.

Badnang. Einen Kochofen

hat zu verkaufen David Nebelmeßer am Markt.

Unterweissach.

Der Unterzeichnete hat einige Wagen Dung sowie zwei 6 Wochen trächige Saifen zu verkaufen. Jakob Pfeil, Gerber.

Unterleibs-Bruchleidende

finden in der durchaus unschädlich wirkenden Bruchsalbe von Gottlieb Sturzenegger in Herisau, Schweiz, ein überraschendes Heilmittel. Zahlreiche Zeugnisse und Dankschreiben sind der Gebrauchsanweisung beigelegt. Zu beziehen in Tüpfen zu Fl. 3, sowohl durch G. Sturzenegger selbst, als durch Gebrüder Weber in Ulm und Carl Malzacher in Carlsruhe. (H. 3220-Qu.)

Badnang. Montag den 2. Nov. gib's Ralk bei Biegler Elser.

Ämtliche Nachrichten.

* Herr Kameralverwalter Maier in Badnang ist auch für die Gewerbe-Einschätzung als Bezirkssteuerkommissär bestellt worden.

* Finanzassessor Guoth, Expropriationskommissär von Badnang, ist Kameralamtsvertreter in Balingen geworden.

Tagesereignisse.

Deutschland.

Cannstatt den 27. Okt. Herr Luftschiffer Sibel hat sich auf freundlichen Zuspruch vieler Herren entschlossen, nächsten Sonntag nochmals in Cannstatt von der dortigen Gasfabrik aus seine Luftballone steigen zu lassen.

Heilbronn den 29. Okt. Gestern Nachmittag ereignete sich in der Nähe von Sülzbach an der Löwensteiner Straße ein bedauerliches Unglück.

Tübingen den 28. Okt. Nachdem am Montag Abend 7 Uhr in der untern Stadt ein Brand ausgebrochen war, der 2 Häuser vernichtete, nachdem am selben Tag 11 Uhr nicht weit entfernt vom ersten Brandplage wiederum Feuer ausbrach, das 1 Haus total und 2 zum größten Theil verzehrte, ertönte heute ungefähr um halb 5 Uhr wiederum die Feuerglocke.

Nagold den 28. Oktbr. Gestern wurde eine Frau von Cmmingen in der Nagold gefunden. Dieselbe, schon längere Zeit dem Trunke ergeben, war in ihren Vermögensverhältnissen sehr zurück gekommen.

Würzburg den 28. Okt. Das gestrige Morgenblatt der (alten) Wiener „Presse“ enthält den Wortlaut der Anklageschrift gegen Kullmann.

Würzburg den 28. Okt. Die unbefugte Mittheilung der Anklageschrift gegen Kullmann an die Wiener Presse, welche dieselbe schon in ihrem Morgenblatt vom 27. veröffentlicht hat, ist trotz der strengsten Geheimhaltung von Seiten der beteiligten Behörden durch einen Subalternbeamten erfolgt.

deutschen Blätter sind durch das Pressecensurgesetz gebunden, die Anklageschrift erst nach deren Verlesung in der Gerichtssitzung zu veröffentlichen.

Baden den 28. Okt. Die Kaiserin von Deutschland hat heute Morgen, nach einem 7wöchentlichen Aufenthalt, in Begleitung der Großherzogin von Baden, mit Gefolge unsere Stadt verlassen.

Berlin den 27. Okt. Der „Germania“ wird aus zuverlässiger Quelle mitgetheilt, daß die lothringische Reichstagsmitglieder schon bei Eröffnung des Reichstags ihre Sitze einzunehmen beabsichtigen.

Berlin den 28. Okt. Die Voruntersuchung gegen Arnim ist gestern geschlossen. Eine Verdunkelung der Wahrheit ist für den Gang der Untersuchung demnach nicht mehr zu befürchten, weshalb die Haftentlassung erfolgte.

Berlin den 29. Oktbr. Den heutigen Morgenblättern zufolge erfolgte die vorläufige Entlassung des Grafen Arnim aus der Haft in Folge eines Gutachtens der Gerichtsärzte, welches in der Fortdauer der Haft eine Gefahr für die Gesundheit konstatierte.

Berlin den 29. Okt. Der Reichstag wurde präcis 1 Uhr im weißen Saale des königlichen Schlosses eröffnet. Etwa 200 Abgeordnete waren anwesend. Der Kaiser, welchem der Kronprinz und die Prinzen Karl und Friedrich Karl folgten, wurde mit einem dreifachen durch den Präsidenten des Reichstages, von Fordenbeck, ausgedragten Hoch empfangen.

Berlin den 29. Okt. Reichstag: Präsident von Fordenbeck eröffnet die Sitzung 1 Uhr 45 Minuten. Eingegangen sind 17 Vorlagen. Der Namensaufruf ergibt nur die Anwesenheit von 170 Mitgliedern.

Spanien. * Die „Agence Havas“ meldet: Don Alphonso ist über den Ebro zurückgegangen und in Seo d'Urgel angekommen. Die Militärbehörden von Barcelona verhaften zahlreiche Jutrantsizienten, welche mit gefangenen Karlisten und Mitgliedern der Internationale nach den Philippinen eingeschifft werden sollen.

Türkei Scutari den 28. Oktbr. Die türkische Kommission zur Untersuchung der Vorfälle in

Bodgorizza hat daselbst mehrere Verhaftungen vorgenommen. Die Horde hat eine Verstärkung der dort stehenden Truppen behufs Aufrechterhaltung der Ruhe angeordnet.

Asien.

* Ueber die Gefangennahme Rana Sahib's enthalten die neuesten Telegramme aus Bombay noch einige Einzelheiten. Der Times of Indiazu Folge hatte Rana dem Maharadscha Scindia folgenden Brief geschrieben: „Seit den Ereignissen von 1857 bin ich ein elender Wanderer gewesen. Meine Kraft ist nun erschöpft. Ich komme zu Ihnen, um Ihren Schutz zu ersehen. Sie können mir den Tod oder das Leben geben.“

Fruchtpreise.

Badnang den 28. Oktbr. Dinkel 4 fl. 15 kr. Weizen — fl. — kr. Roggen — fl. — kr. Gerste — fl. — Haber 4 fl. 42 kr. Winnenden den 22. Oktbr. Kernen — fl. — Dinkel 4 fl. 7 kr. Haber 4 fl. 35 kr. ferner per Simri: Gerste 1 fl. 12 kr. Mischling — fl. — kr. Roggen 1 fl. 54 kr. Ackerbohnen 1 fl. 36 kr. Weizen 2 fl. 42 kr. Binsen — fl. — kr. Welschkorn 1 fl. 30 kr. Erbsen — fl. — kr.

Heilbronn den 24. Oktbr. Korn — fl. — kr. Gerste — fl. — kr. Dinkel 4 fl. 18 kr. Weizen — fl. — kr. Haber 5 fl. 9 kr. Ulm den 24. Oktbr. Kernen 6 fl. 18 kr. Weizen 6 fl. 14 kr. Roggen 5 fl. 21 kr. Gerste 5 fl. 16 kr. Haber 4 fl. 56 kr.

Goldkurs vom 29. Oktbr.

Doppelte Pistolen . . . 9 45—47
Pistolen . . . 9 40—42
Holländische 10fl.-Stücke . . . 9 49—51
Randducaten . . . 5 37—39
20 Frankenstücke . . . 9 29 1/2—30 1/2
Englische Sovereigns . . . 11 56—58
Russische Imperiales . . . 9 45—47
Dollars in Gold . . . 2 26—27

Gottesdienste der Pfarodie Badnang

am Sonntag den 1. November.
Vormittags Predigt: Herr Dekan Kalchauer.
Nachmittags Predigt: Herr Pfarrer Niethammer.

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Badnang.

Nro. 130.

Dienstag den 3. November 1874.

43. Jahrgang

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet frei ins Haus geliefert: vierteljährlich: in der Stadt Badnang 41 fr., im Oberamtsbezirk Badnang 47 fr. und außerhalb dieses 55 fr.; halbjährlich: im Oberamtsbezirk Badnang 1 fl. 34 fr., außerhalb desselben 1 fl. 50 fr. Die Einrückungsgebühr beträgt bei kleiner Schrift: die einspaltige Zeile oder deren Raum 2 fr., die zweispaltige das doppelte etc.; für Anfrage-Anzeigen und Anzeigen aus entfernteren Bezirken 3 fr. etc.

betreffend die Wieder-Gründung der landwirthschaftlichen Fortbildungsschulen pro 1874/75.

Unter Hinweisung auf den in Nr. 43 des land- und forstwirthschaftlichen Wochenblatts enthaltenen Jahresbericht über den Stand des landw. Fortbildungswesens im Winter 1873/74 fordern wir die Ortsschulbehörden des Bezirkes auf, für die Errichtung von Winter-Abendschulen in ihren Gemeinden auch heuer wieder allen Ernstes thätig zu sein, indem wir bemerken, daß diese Anstalten die seitherige Unterstützung des landwirthschaftlichen Vereins durch Geldprämien für die Lehrer, Anschaffung von Lehrmitteln etc. zu gewärtigen haben.

Das Hohenheimer Wochenblatt für Land- und Forstwirtschaft wird jeder Fortbildungsschule gratis zugesendet werden. Ueber die Gründung der Fortbildungsschulen sehen wir bis zum 20. d. M. einer berichtlichen Anzeige entgegen.

Auszug aus dem Register für eingetragene Genossenschaften.

Table with 5 columns: Datum der Eintragung, Wortlaut der Firma, Sitz der Genossenschaft, Rechtsverhältnisse der Genossenschaft, Bemerkungen. Entry for 27. Oktober 1874, Gewerbebank Badnang, eingetragene Genossenschaft, Badnang.

Für die Monate November und Dezember nehmen sämtliche Postämter Bestellungen auf den Murrthal-Boten an. Der Preis ist 1/3 des Quartalspreises.

Brennholz-Verkauf. Am Donnerstag den 5. Nov. aus dem Bruch, Abth. Käsbühl, 11 Nm. buchene Scheiter. Zusammenkunft um 9 Uhr bei der kleinen Pflanzschule im Käsbühl. R. Revieramt. Haag.

Fahrniß-Verkauf. Am Donnerstag den 5. Nov., Vormittags 8 Uhr, wird die Fahrnißauktion aus der Ganntmasse des Kaufmanns Albert Müll-

Der fortgesetzt. Die Verkaufsgegenstände sind hauptsächlich: allgemeiner Hausrath, viele Stücken und Stüppiche, 3 Frühbettenfenster mit Deckel, 1 Parthie Spazierstöcke, 1 großes Bodentuch, 6 Erdkörben, eiserne und hölzerne Gartenmöbel, 2 große verschließbare Waarenkisten, 1 eiserner Füll-Ofen, 1 eiserne Kiste, Duna, Feldgeschütz, ein großer Vorrath an alt Eisen und Holz, Körbe, Schachteln, Hüden, große Seile, Säcke, 1 große Parthie Meersrohr, 1 Futterstreichstuhl und noch verschiedene Sachen, welche hier nicht alle bezeichnet werden können.

Gesuch eines Polizeioffizianten. In Folge freiwilligen Rücktritts eines der hiesigen Polizeioffizianten ist dessen Stelle sofort oder spätestens bis 1 Januar 1875 wieder zu besetzen.

Der fixe Gehalt beträgt jährlich 365 fl. neben freier Dienstkleidung. Die Bewerber wollen sich binnen 10 Tagen in selbst geschriebenen, mit Zeugnissen über bisherige Dienstleistungen belegten Eingaben an den Unterzeichneten wenden. Den 31. Oktbr. 1874. Gemeinderath. Vorstand Schmittle.

Gewerbesteuerlag auf den 1. Juli 1874. Diejenigen Gewerbetreibenden, welche vom 1. Juli 1873/4 neue Gewerbebetriebe begonnen oder bisherige Gewerbebetriebe aufgegeben haben und solche, welche absichtlich der Gewerbesteuer-Einschätzung überhanpt Wünsche und Beschwerden anbringen wollen, haben sich hiezu